

Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Verteiler: Diese Dokumentation wurde wie folgt verteilt:

- Förderverein Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch e.V.
- Landrat Herrn Roland Bernhard
- Herrenberger Oberbürgermeister Herrn Thomas Sprißler
- Fraktionen im Herrenberger Gemeinderat
- Fraktionen im Kreistag Böblingen

Wer sind wir: Der Arbeitskreis Gelebte Vielfalt ist ein loser Zusammenschluss von interessierten Bürger-innen aus Herrenberg, die schwerpunktmäßig Defizite in Herrenberg zu Inklusion sowie Barrierefreiheit aufzeigen und Vorschläge ausarbeiten möchten wie diese Benachteiligungen realistisch beseitigt oder zumindest reduziert werden können.

Teilnehmer der Begehung:

- Eugen Schuker, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Karlheinz Lösch, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Wolfgang Graf-Götz, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Otto Beerstecher, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Hansjörg Haarer, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Monika Blaschke, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Tommy Dingel, Arbeitskreis Gelebte Vielfalt
- Steffen Pasche, GWW Herrenberg

Zusammenfassung

Für die Schnellleser ist am Ende des Dokuments eine Zusammenfassung aller Verbesserungsvorschläge aufgelistet und die Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen.

Neben den Verbesserungsvorschlägen für mobilitätseingeschränkte Personen sind in der Zusammenfassung auch Ideen zur touristischen Aufwertung enthalten.

Uns ist bewusst, dass die vorgeschlagenen Verbesserungen nicht umsonst zu haben sind.

Jedoch sollte es für einen finanzstarken Landkreis und Kommunen möglich sein das "Leuchtturmprojekt" Schönbuchturm zu einem vorbildlichen und touristischen Anziehungspunkt auszubauen.

03.10.2018 Seite 1 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Begehung: Am 12. September 2018 haben Vertreter vom Arbeitskreis Gelebte Vielfalt und Vertreter der GWW die Wege zum Schönbuchturm unter dem Aspekt der Barrierefreiheit begangen.



Erste Eindrücke: Der Aussichtsturm ist zweifelsfrei gelungen. Der Turm hat eine ansprechende moderne Architektur und bietet bei gutem Wetter eine fantastische Aussicht. Ein richtig guter Anziehungspunkt für Touristen und die einheimische Bevölkerung. <u>Umso wichtiger ist es, dass die Wege zum Schönbuchturm</u> barrierefrei und leicht zugänglich gestaltet sind.

03.10.2018 Seite 2 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Zugangsweg zum Turm:

- Der offizielle Weg führt vom Parkplatz am Naturfreundehaus zum Turm
 - Mangel / zu verbessern
 - Ausschilderung am "Parkplatzeingang" sehr provisorisch
 - Hinweis auf Beginn des Weges zum Schönbuchturm am "Ende" des Parkplatzes fehlt



Gesamter Weg zum Schönbuchturm:

- Mangel / zu verbessern
 - Der gesamte Weg ist geschottert und damit nur bedingt geeignet für mobilitätseingeschränkte Personen, wie z.B.
 - Rollstuhlfahrer
 - Rollator-Benutzer
 - Kinderwagen
 - Der gesamte Weg sollte asphaltiert sein oder ähnliche Oberflächenqualität, nur so ist er für mobilitätseingeschränkte Personen akzeptabel.
 - Am Ende des Weges, kurz vor Beginn der Stufen, hat der Weg eine relativ große Steigung
 - Diese Steigung ist für mobilitätseingeschränkte Personen sehr schwierig, wenn nicht sogar unüberwindbar.
 - Wenn man einen Rollstuhl oder Kinderwagen bereits einen knappen halben Kilometer geschoben hat, dann ist die Steigung am Schluss nicht sehr erbaulich. Mancher Besucher dreht dann halt wieder um.
 - Der Weg zum Turm sollte so nivelliert werden, dass keine großen Steigungen darin vorkommen.

03.10.2018 Seite 3 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

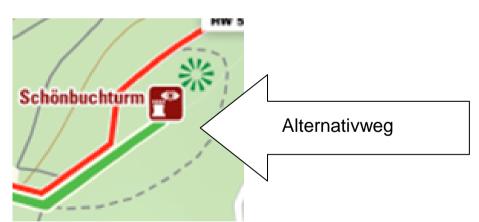
Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.



Schotterweg für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet.

"Alternativweg ohne Stufen"

- Mangel / zu verbessern
 - Bei Beginn des Stufenabschnittes ist der "Alternativweg ohne Stufen" ein "Witz".
 - So wie er aktuell ausgelegt ist, ist er selbst für normale Fußgänger, geschweige denn für mobilitätseingeschränkte Personen völlig ungeeignet.
 - Alternativweg muss asphaltiert sein oder ähnliche Oberflächenqualität
 - Nur so ist er für mobilitätseingeschränkte Personen akzeptabel.







Hinweisschild für "Alternativweg ohne Stufen" sehr primitiv und provisorisch.

03.10.2018 Seite 4 von 14

Arbeitskreis Gelebte Vielfalt Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

03.10.2018 Seite 5 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

"Alternativweg ohne Stufen"



Alternativweg muss asphaltiert sein oder ähnliche Oberflächenqualität,



Die Einmündung vom Alternativweg in den Auffahrtsweg ist sehr uneben und für mobilitätseingeschränkte Personen nicht zumutbar bzw. unüberwindbar.



Wenn auch der abgebildete Rolli-Fahrer eine "gute Miene zum bösen Spiel" macht, so ist doch auf dem Bild die Gefährlichkeit für Rolli-Fahrer zu erkennen.

03.10.2018 Seite 6 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Stufenbereich

- Mangel / zu verbessern
 - Auf beiden Seiten sind Geländer anzubringen
 - Für ältere Personen ist ein Handlauf unabdingbar
 - Beidseitiges Geländer deshalb, weil es einseitig gelähmte Personen gibt die auch links oder rechts einen Handlauf brauchen.





Beidseitiges Geländer ist erforderlich

Man kann die Unsicherheit in den Gesichtern ablesen.



*) Erlaubnis für Bildverwendung wurde mündlich erteilt

03.10.2018 Seite 7 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

<u>Grundsätzliches zur Zugänglichkeit zum Schönbuchturm für</u> Transportfahrzeuge für Rollstuhlfahrer.

Im Landkreis Böblingen gibt mehrere Institutionen (z. B. Rotes Kreuz, GWW, ...) die regelmäßig Transporte für Rollstuhlfahrer anbieten.

Es wäre toll, wenn es für diese Art von Fahrzeugen eine Zufahrt und/oder eine Parkmöglichkeit in Turm Nähe gäbe.

Dazu bieten sich aus unserer Sicht folgende Möglichkeiten an, siehe auch Skizze in der Zusammenfassung:

Zufahrt über den Zufahrtsweg von der Hildrizhauser Straße her



von hier aus Zufahrt bis zum Turm

03.10.2018 Seite 8 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Park- und Wendemöglichkeiten für Transportfahrzeuge für Rollstuhlfahrer

Dazu bieten sich aus unserer Sicht folgende Möglichkeiten an:

 Parkplatz am Beginn des Zufahrtweges



 Wendemöglichkeit auf halber Höhe des Zufahrtweges



 Wendemöglichkeit bei Wegezusammenführung



03.10.2018 Seite 9 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

- Park-und Wendemöglichkeit direkt am Turm



- Es wäre toll wenn für Transportfahrzeuge für Rollstuhlfahrer eine Zufahrt-,
 Wende und Parkmöglichkeit eingerichtet würde.
- Selbstverständlich wäre die Nutzung auch für selbständige Rolli-Fahrer mit eigenem PKW freizugeben.

03.10.2018 Seite 10 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Aktuell ist der Zugang zum Schönbuchturm für Rollstuhlfahrer nur entlang bzw. über die Verkehrstrasse nach Hildrizhausen möglich.

Dieser Zugang zum Turm ist kein ausgewiesener Weg, wird und wurde jedoch von Rolli-Fahrer ab und zu benutzt.

- Mangel / zu verbessern
 - Dieser Weg ist eigentlich nicht zumutbar, weil zu gefährlich, speziell das letzte Wegstück.



Straßenüberquerung vom Parkplatz Naturfreundehaus zum Waldfriedhof



Radweg entlang der Landesstrasse Richtung Hildrizhausen



Radweg endet, letztes Wegstück nur auf der Landstraße möglich.

Dies ist nicht zumutbar und zu gefährlich.

03.10.2018 Seite 11 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.





letztes Wegstück bis zur "Auffahrt" zum Turm nur auf der Landstraße möglich.

Dies ist nicht zumutbar und zu gefährlich.



03.10.2018 Seite 12 von 14



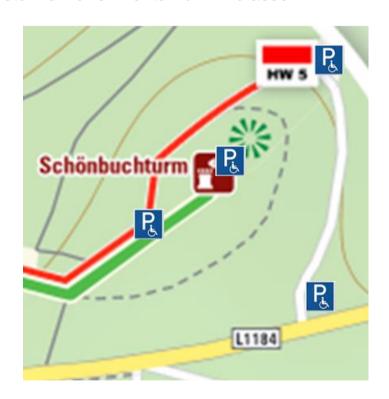
Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Zusammenfassung

Verbesserungen für mobilitätseingeschränkte Personen

- Der gesamte Weg sollte asphaltiert sein, oder ähnliche Oberflächenqualität, nur so ist er für mobilitätseingeschränkte Personen akzeptabel.
- Der Weg zum Turm sollte nivelliert werden, dass keine großen Steigungen darin vorkommen.
- Alternativweg "ohne Stufen" muss asphaltiert sein oder ähnliche Oberflächenqualität, nur so ist er für mobilitätseingeschränkte Personen akzeptabel.
- Die Einmündung vom Alternativweg in den Auffahrtsweg muss eingeebnet werden.
- o Der Stufenbereich braucht auf beiden Seiten Geländer/Handläufe.
- Park- und Wendemöglichkeiten für Transportfahrzeuge für Rollstuhlfahrer einrichten bzw. zulassen.



03.10.2018 Seite 13 von 14



Arbeitskreis Gelebte Vielfalt

Im Stadtverband der Freie Wähler Herrenberg e.V.

Verbesserungen für touristische Aufwertung

- Ausschilderung am "Parkplatzeingang" zum Schönbuchturm Richtung "Ende" des Parkplatzes anbringen.
- o Hinweisschild für "Alternativweg ohne Stufen" besser ausführen.
- o Abfallkörbe anbringen (Schulklassen, Wandergruppen,...)
- Hinweisschild am Parkplatz für Schlossbergturm, Herrenberger Altstadt, fehlt
- Rundweg 1 "Turm-Tour" ist vor Ort nicht ausgeschildert.



- Auf der Aussichtplattform Hinweise was im Rundumpanorama zu sehen ist
- Am Turm Infostand installieren mit Prospekten für Touristikziele in näherer Umgebung:
 - Wildgehege
 - Hbg-Altstadt, Glockenmuseum,
 - Wanderwege im Schönbuch
 - Heckengäu
 - Streuobsterlebniswege
 -
- o Hinweis in City-Bus Linie Waldfriedhof / "Schönbuchturm"
- o Hinweis am Busbahnhof für City-Bus Linie "Schönbuchturm"
- o Hinweis am Schönbuchturm für City-Bus Linie zum Bahnhof

0

Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen:

Eugen Schuker, Sprecher Arbeitskreis Gelebte Vielfalt Stadtverband Freie Wähler Fichtenweg 6 71083 Herrenberg

Tel: 07032-953430, Mobil: 0160-97795965

E-Mail: eugen.schuker@t-online.de

03.10.2018 Seite 14 von 14